

[7010.]

Beachtenswerth!

So eben erschien in unserm Verlage in neuer Auflage:

Hausmittel - Apotheke

Eine Sammlung

von Aerzten und Laien erprobter und bewährter Heilmittel gegen die meisten Krankheiten, Gebrechen und Unglücksfälle. Aus medicinischen und gemeinnützigen Büchern und Zeitschriften zusammengetragen und herausgegeben

von

Johann Philipp Heinse.

Auch unter dem neuen Titel:

Medicinisches

Noth- und Hilfsbüchlein

für die ärmere Volksklasse,
für von Aerzten entfernt wohnende Familien und
für Auswanderer, enthaltend die besten und
bewährtesten Hausmittel.

Als Anhang

Hufeland's Haus- und Reise-Apotheke

herausgegeben

von

Johann Philipp Heinse.

Zweite sehr vermehrte und verbesserte Auflage.

Obgleich mit dem Erscheinen dieses rühmlichst bekannten und sehr verkäuflichen Buches der Subscriptionspreis von 20 N^g erloschen ist und der Ladenpreis von 1 \mathscr{P} eintritt, sind wir doch erbötig, Ihnen dasselbe **in alter Rechnung noch zum Subscriptionspreis** zu geben, und sehen wir Ihren gef. Aufträgen baldigst entgegen.

Ausserdem erhalten Sie noch

auf 6-1, 10-2, 15-3, 50-12 etc. Frei-Exemplare.

Im Decbr. 1842.

Verlags-Comptoir in Gotha.

[7011.] Vollständig ist nun erschienen und an alle Handlungen, die Nova annehmen, versandt worden.

Liedergarten.

Eine Gedichtsammlung für niedere Schulen in drei Abtheilungen

von

M. W. Götzinger.

Preis 1 \mathscr{P} .

I. Abthl. 7 $\frac{1}{2}$ N^g (6 gg^l). II. Abthl. 10 N^g (8 gg^l). III. Abthl. 12 $\frac{1}{2}$ N^g (10 gg^l).

Götzinger's Schriften sind so allgemein verbreitet, daß es einer speciellen Empfehlung des „Liedergarten“ kaum bedarf; derselbe ist daher auch bereits in vielen Schulen eingeführt worden und da, wo die Herren Sortimentshändler Schulvorstehern und Lehrern das Buch zur Ansicht mittheilen, kann ein größerer Absatz nicht ausbleiben, namentlich aber wird es da der Fall sein, wo Götzinger's deutsche Sprachlehre und die „Anfangsgründe der deutschen Sprache“ in Schulen schon eingeführt sind.

Bei Parthie-Bestellungen bewilligen wir Frei-Exemplare.

Schaffhausen, im November 1842.

Brodtmann'sche Buchhandlung.

[7012.] Den Herren Verlegern israelitischer Schriften empfehle ich das bei mir erscheinende „Sabbathblatt“ zur Ankündigung dießfälliger Novitäten. Die Petitzettel oder deren Raum kostet nur 1 N^g.

Neumann-Hartmann in Elbing.

[7013.] In F. C. Neidhard's Buchhandlung in Speyer erschien so eben in Commission und wird auf Verlangen, jedoch nur in fester Rechnung, durch Herrn Köhler in Leipzig ausgeliefert:

Halm, C., Specimen commentarii de M. Tulli Ciceronis pro P. Sestio oratione. Spirae 1842. gr. 4. 3 $\frac{1}{2}$ Bog. 5 N^g (4 gg^l) netto.

[7014.] In der Cremer'schen Buchhdlg. in Aachen ist erschienen: Bericht über den Schäfer Heinrich Mohr zu Niederempe und dessen Wunderkuren. Von einem Freunde der Religion. Nebst dem Bildniß des Schäfers. Preis 5 N^g.

Das Bildniß des Schäfers Heinrich Mohr in 4. Preis ord. 5 N^g, auf chines. Papier ord. 7 $\frac{1}{2}$ N^g.

Als Fortsetzungen erscheinen für 1843:

Pariser Modejournal für Herren-Kleidermacher. Dreizehnter Jahrgang. Preis 4 \mathscr{P} .

Modenzeitung für deutsche Frauen. Achtzehnter Jahrgang. Preis 6 \mathscr{P} .

Probehefte stehen zu Dienst.